

¹Hear ye this, O priests; and hearken, ye house of Israel; and give ye ear, O house of the king; for judgment is toward you, because ye have been a snare on Mizpah, and a net spread upon Tabor.²And the revolvers are profound to make slaughter, though I have been a rebuker of them all.³I know Ephraim, and Israel is not hid from me: for now, O Ephraim, thou committest whoredom, and Israel is defiled.⁴They will not frame their doings to turn unto their God: for the spirit of whoredoms is in the midst of them, and they have not known the LORD.⁵And the pride of Israel doth testify to his face: therefore shall Israel and Ephraim fall in their iniquity; Judah also shall fall with them.⁶They shall go with their flocks and with their herds to seek the LORD; but they shall not find him; he hath withdrawn himself from them.⁷They have dealt treacherously against the LORD: for they have begotten strange children: now shall a month devour them with their portions.⁸Blow ye the cornet in Gibeah, and the trumpet in Ramah: cry aloud at Bethaven, after thee, O Benjamin.⁹Ephraim shall be desolate in the day of rebuke: among the tribes of Israel have I made known that which shall surely be.¹⁰The princes of Judah were like them that remove the bound: therefore I will pour out my wrath upon them like water.¹¹Ephraim is oppressed and broken in judgment, because he willingly walked after the commandment.¹²Therefore will I be unto Ephraim as a moth, and to the house of Judah as rottenness.¹³When Ephraim saw his sickness, and Judah saw his wound, then went Ephraim to the

¹So hört nun dies, ihr Priester, und merke auf, du Haus Israel, und nimm zu Ohren, du Haus des Königs! denn es wird eine Strafe über euch gehen, die ihr ein Strick zu Mizpa und ein ausgespanntes Netz zu Thabor geworden seid.²Mit ihrem Schlachten vertiefen sie sich in ihrem Verlaufen; darum muß ich sie allesamt strafen.³Ich kenne Ephraim wohl, und Israel ist vor mir nicht verborgen, daß Ephraim nun eine Hure und Israel unrein ist.⁴Sie denken nicht daran, daß sie sich kehren zu ihrem Gott; denn sie haben einen Hurengeist in ihrem Herzen, und den HERRN kennen sie nicht.⁵Und die Hoffart Israels zeugt wider sie ins Angesicht. Darum sollen beide, Israel und Ephraim, fallen um ihrer Missetat willen; auch soll Juda samt ihnen fallen.⁶Als dann werden sie kommen mit ihren Schafen und Rindern, den HERRN zu suchen, aber ihn nicht finden; denn er hat sich von ihnen gewandt.⁷Sie verachten den HERRN und zeugen fremde Kinder; darum wird sie auch der Neumond fressen mit ihrem Erbteil.⁸Ja, blaset Posaunen zu Gibeah, ja, drommetet zu Rama, ja, ruft zu Beth-Aven: "Hinter dir, Benjamin!"⁹Denn Ephraim soll zur Wüste werden zu der Zeit, wann ich sie strafen werde. Davor habe ich die Stämme Israels treulich gewarnt.¹⁰Die Fürsten Juda's sind gleich denen, so die Grenze verrücken; darum will ich meinen Zorn über sie ausschütten wie Wasser.¹¹Ephraim leidet Gewalt und wird geplagt; daran geschieht ihm recht, denn er hat sich gegeben auf Menschengesetz.¹²Ich bin dem Ephraim wie eine Motte und dem Hause Juda wie eine

Assyrian, and sent to king Jareb: yet could he not heal you, nor cure you of your wound.¹⁴ For I will be unto Ephraim as a lion, and as a young lion to the house of Judah: I, even I, will tear and go away; I will take away, and none shall rescue him.¹⁵ I will go and return to my place, till they acknowledge their offence, and seek my face: in their affliction they will seek me early.

Made.¹³ Und da Ephraim seine Krankheit und Juda seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin zu Assur und schickte den König Jareb; aber er kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen.¹⁴ Denn ich bin dem Ephraim wie ein Löwe und dem Hause Juda wie ein junger Löwe. Ich, ich zerreiße sie und gehe davon; ich führe sie weg, und niemand kann sie retten.¹⁵ Ich will wiederum an meinen Ort gehen, bis sie ihre Schuld erkennen und mein Angesicht suchen; wenn's ihnen übel geht, so werden sie mich suchen und sagen: